



Presse-Information
BMW Motorsport
22. November 2017

40 Jahre BMW Motorsport Nachwuchsförderung: Generationen-Treffen bei Jubiläumsevent.

- **Jochen Neerpasch, Eddie Cheever und Marc Surer treffen BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt und die aktuellen Junioren.**
- **Fotoshooting mit BMW 320 Gruppe 5, BMW M6 GT3 und BMW M4 GT4 in Maisach.**
- **Prominente Absolventen der BMW Motorsport Nachwuchsförderung wie Sebastian Vettel und Timo Glock gratulieren zum Jubiläum.**

Maisach. Das große „Treffen der Generationen“ war am Montag der Höhepunkt des 40-jährigen Jubiläums der BMW Motorsport Nachwuchsförderung. Auf dem Gelände der BMW und MINI Driving Experience in Maisach (GER), die 2017 ebenfalls ihren 40. Geburtstag gefeiert hatte, trafen die Helden der ersten Stunde im Rahmen des Jubiläumsevents auf BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt (GER) sowie Absolventen und aktuelle Mitglieder des BMW Motorsport Junior Programms. Jochen Neerpasch (GER), erster Geschäftsführer der BMW Motorsport GmbH und Initiator des ersten BMW Junior Teams 1977, war ebenso zu Gast wie Eddie Cheever (USA) und Marc Surer (SUI), zwei der damaligen BMW Motorsport Junioren. Es war damals das erste Mal im deutschen Automobilrennsport, dass ein Hersteller ein reines Nachwuchsteam vorstellte. Diese langjährige Tradition hebt BMW von anderen im Motorsport engagierten Herstellern ab. Die Förderung junger Fahrer ist seit der Pionierleistung von Jochen Neerpasch eine der zentralen Säulen der BMW Motorsport Philosophie und wichtiger denn je.

Der Tag begann mit einer Gesprächsrunde, in der sich die Mitglieder der unterschiedlichen Generationen über ihre persönlichen Erfahrungen mit der



BMW Motorsport Nachwuchsförderung austauschten. Neerpasch, Cheever und Surer berichteten gemeinsam von ihrer Zeit im BMW Junior Team und den Besonderheiten der „Wilder Reiter GmbH“. Interessiert hörten sie auch den heutigen Junioren zu und gaben ihnen wertvolle Ratschläge.

Teil der Runde war Jesse Krohn (FIN), der als „BMW Motorsport Junior of the Year 2014“ das komplette Programm erfolgreich durchlaufen und mittlerweile einen festen Platz im BMW Fahreraufgebot für den GT-Sport inne hat. Dazu kamen die aktuellen BMW Motorsport Junioren Beitske Visser (NED), Ricky Collard (GBR), Mikkel Jensen (DEN), Dennis Marschall (GER) und Nico Menzel (GER). Joel Eriksson (SWE) konnte aufgrund seines Starts beim berühmten Formel-3-Grand-Prix in Macau nicht teilnehmen.

Im Mittelpunkt des Jubiläumsevents stand neben Interviews und Filmaufnahmen vor allem ein Fotoshooting mit dem historischen BMW 320 Gruppe 5, mit dem das erste BMW Junior Team 1977 für Furore gesorgt hatte, sowie dem BMW M6 GT3 und dem BMW M4 GT4, mit denen die derzeitigen BMW Motorsport Junioren Rennen bestreiten. Zusätzlich drehte Surer gemeinsam mit aktuellen Junioren einige Drift-Runden im BMW M Fahrzeug.

Im Verlauf der vergangenen vier Jahrzehnte hat die BMW Motorsport Nachwuchsförderung zahllose erfolgreiche Rennfahrer hervorgebracht, die in unterschiedlichen Serien rund um den Globus Siege und Titel feiern können – darunter prominente Piloten wie den viermaligen Formel-1-Champion Sebastian Vettel (GER) oder aktuelle BMW Werksfahrer wie Timo Glock (GER) oder Martin Tomczyk (GER).

Stimmen zum BMW Motorsport Junior Programm Jubiläumsevent.

Jens Marquardt, BMW Motorsport Direktor:

„40 Jahre BMW Motorsport Nachwuchsförderung – dieses Jubiläum ist für uns alle bei BMW Motorsport etwas ganz Besonderes. Jochen Neerpasch hat mit seiner Idee damals den Grundstein für etwas gelegt, das sich bis heute bewährt und uns seither durchgängig begleitet hat. Wenn man sich im internationalen Motorsport umschaut, dann trifft man auf unzählige Fahrer, die zu Beginn ihrer



Karriere mit der BMW Motorsport Nachwuchsförderung Kontakt hatten. Das zeigt, dass der 1977 eingeschlagene Weg erfolgreich war und auch weiterhin richtig und wichtig ist. Die Grundlagen, die vor 40 Jahren in die Gründung des BMW Junior Teams eingeflossen sind, gelten auch heute noch für die Ausbildung unserer Nachwuchsfahrer. Wir bereiten unsere jungen Talente technisch, physisch und mental auf die Herausforderungen im Rennsport vor und verfolgen dabei das Ziel, sie in der breiten Palette unseres Rennsportprogramms in unseren Fahrzeuge einsetzen zu können. Diese Förderung zahlt sich aus – heute genauso wie vor 40 Jahren.“

Jochen Neerpasch, erster Geschäftsführer der BMW Motorsport GmbH und Gründer des BMW Junior Teams:

„Es hat mich sehr gefreut, sowohl Eddie Cheever und Marc Surer wiederzusehen als auch die aktuellen Junioren kennenzulernen. Ich war beeindruckt davon, wie reif sie als Persönlichkeiten in ihrem noch jungen Alter schon sind und wie professionell sie auf ihre Karrieren vorbereitet werden. Dafür gebührt BMW Motorsport ein großes Kompliment. Ich habe damals das Junior Team gegründet, weil selbst Formel-1-Fahrer körperlich nicht gut auf die Herausforderungen in einem Rennfahrzeug vorbereitet waren. Es ist schön zu sehen, was für ein hervorragendes Nachwuchsförderprogramm sich aus dieser Idee entwickelt hat.“

Eddie Cheever, BMW Motorsport Junior 1977:

„Ich finde es fantastisch, dass BMW Motorsport bei der Ausbildung junger Fahrer den Weg weitergegangen ist, den wir 1977 erstmals beschritten haben. Die neue Generation, die wir heute kennenlernen durften, hat mich sehr beeindruckt. Sie hat im Vergleich zu uns ganz andere Mittel, um sich auf ihre Karrieren vorzubereiten, aber ich spüre die gleiche Leidenschaft wie bei uns vor 40 Jahren. Wie wir damals sind auch die aktuellen Junioren sehr stolz darauf, Teil der BMW Familie zu sein.“

Marc Surer, BMW Motorsport Junior 1977:

„Durch meine Auftritte für die BMW Group Classic habe ich immer noch regelmäßigen Kontakt zu Jochen Neerpasch und werde an die damalige Zeit erinnert. Eddie Cheever habe ich aber zum ersten Mal seit vielen Jahren



wiedergesehen. Darüber freue ich mich sehr. Genauso interessant war es, im Rahmen dieses Events den heutigen Junioren-Jahrgang kennenzulernen. Sie alle sind schon jetzt sehr viel reifer als wir es damals waren. Sie haben großes Glück, von einem Unternehmen wie BMW gefördert zu werden. Denn nichts ist für einen jungen Rennfahrer wichtiger, als sich in einem professionellen Umfeld und in hochentwickelten Rennfahrzeugen weiterentwickeln zu können.“

Sebastian Vettel, viermaliger Formel-1-Weltmeister:

„Glückwunsch an BMW zum Jubiläum! Ich hatte in meiner Zeit als junger Rennfahrer das Glück, von BMW und Red Bull gefördert zu werden. Ohne diese Unterstützung hätte ich den Sprung in die Formel 1 vielleicht nie geschafft. Ich bin sehr dankbar für die Zeit und erinnere mich gerne daran zurück. Auch mein erstes Formel-1-Rennen für das BMW Sauber F1 Team werde ich nie vergessen. Wenn ich mir heute meine Konkurrenten in der Formel 1 anschau, dann haben einige davon wie ich in der Formel BMW angefangen.“

Timo Glock, BMW DTM-Fahrer:

„Ich hatte das Glück, von der BMW Motorsport Nachwuchsförderung profitieren zu können. BMW hat also einen großen Anteil daran, wie meine Karriere im Motorsport verlaufen ist. Es ist unglaublich zu sehen, wie viele große Namen das Programm im Laufe der Jahrzehnte hervorgebracht hat. Vielen Dank an BMW Motorsport für das großartige Engagement in der BMW Motorsport Nachwuchsförderung. Hoffentlich besteht sie noch weitere 40 Jahre.“

Timo Scheider, BMW Werksfahrer:

„Zunächst natürlich herzlichen Glückwunsch an BMW zum 40. Jubiläum der Nachwuchsförderung. Ohne eine solche Unterstützung ist es für den Nachwuchs sehr schwierig, im Motorsport Fuß zu fassen, aus vielen Gründen, auch aus finanziellen. Auch ich habe 1998 als BMW Junior von der umfassenden Unterstützung profitiert. Ein Teil des Ausbildungsprogramms war, dass wir in der Motorenabteilung in München helfen durften, die Rennmotoren zusammenzubauen und darin Erfahrungen zu machen. Ich erinnere mich noch heute sehr gut daran, dass ich Motoren zusammengebaut habe, mit denen dann Jockel Winkelhock in Le Mans angetreten ist. Ich bin sehr froh, dass ich dank



BMW schon so früh solche Erfahrungen sammeln durfte, und ich profitiere heute noch davon.“

Martin Tomczyk, BMW Werksfahrer:

„Wie wichtig BMW die Förderung junger Talente schon immer war, habe ich selbst erfahren, als ich im Alter von 16 Jahren im BMW Formel ADAC Junior Cup gestartet bin. In dieser Zeit habe ich den Grundstein für meine Karriere gelegt. Nun unterstütze ich die neue Generation von BMW Junioren sehr gerne mit meiner Erfahrung, wann immer sich die Gelegenheit dazu bietet.“

Philipp Eng, BMW Werksfahrer:

„Ich habe an meine Zeit in der Nachwuchsförderung von BMW Motorsport nur gute Erinnerungen. 2006 war ich Teil des Programms und hatte die Chance zu zeigen, was ich kann. 2007 habe ich das Formel BMW Weltfinale gewonnen und dafür als Preis einen Test im Formel-1-Fahrzeug vom BMW Sauber F1 Team bekommen. Das war natürlich ein ganz großes Highlight in meiner Karriere. Ich kann BMW zu seiner Nachwuchsförderung nur gratulieren und mich bedanken.“

Jesse Krohn, BMW Motorsport Junior of the Year 2014:

„Es war großartig, die Menschen zu treffen, die vor 40 Jahren denselben Weg gegangen sind, den wir heutzutage gehen. Hoffentlich bin ich selbst in 40 Jahren bei einem ähnlichen Event dabei und kann einer neuen Generation junger Talente von meiner Karriere berichten. Ich hatte meinen Traum vom Motorsport schon fast aufgegeben, als mir BMW Motorsport 2014 die Chance gegeben hat, Teil des neu ausgerichteten Junior Programms zu werden. Seitdem lebe ich meinen Traum.“

Beitske Visser, BMW Motorsport Junior 2017:

„Dieser Tag ist der tolle Abschluss meines ersten Jahres im BMW Motorsport Junior Programm. Es hat Spaß gemacht, die ehemaligen Junioren kennenzulernen und zu erfahren, wie sie damals Rennsprt betrieben haben. Ich persönlich bin mit meiner aktuellen Saison zufrieden. Ich habe meine Zulassung für die Nürburgring-Nordschleife gemacht und gleich mein erstes Rennen im BMW M4 GT4 gewonnen. Das war fantastisch.“



Ricky Collard, BMW Motorsport Junior 2017:

„Vielen Dank an BMW Motorsport, dass ich Teil dieses Programms und auch dieses Jubiläumsevents sein durfte. Es war großartig, sowohl die Legenden von damals als auch die aktuellen Junioren zu treffen und sich mit ihnen zu unterhalten. Ich denke, uns alle vereint dieselbe Leidenschaft für den Motorsport. Auch den BMW 320 Gruppe 5 aus der Nähe zu sehen, war sensationell. Ich liebe historische Fahrzeuge.“

Mikkel Jensen, BMW Motorsport Junior 2017:

„Ich fand es spannend, an diesem Tag zu erfahren, welche Entwicklung die BMW Motorsport Nachwuchsförderung in den vergangenen 40 Jahren genommen hat. Der Motorsport hat sich stark verändert, und das Programm hat sich daran angepasst. Für mich war es ein großer Schritt, es in das Förderprogramm von BMW geschafft zu haben. Nun liegt es an mir zu zeigen, was ich kann.“

Dennis Marschall, BMW Motorsport Junior 2017:

„Der Tag war der Hammer. Von Eddie Cheever und Marc Surer die Geschichten über ihre Rennen im BMW 320 Gruppe 5 zu hören, hat mir sehr großen Spaß gemacht. Ich hatte auch das Gefühl, dass sie sehr interessiert daran waren, wie wir uns heutzutage auf unsere Rennen vorbereiten. Insgesamt bin ich wahnsinnig dankbar, Teil des BMW Motorsport Junior Programms zu sein.“

Nico Menzel, BMW Motorsport Junior 2017:

„Ich kenne von meinem Vater ja bereits die Faszination des Rennsports früherer Jahre. Sich nun mit der ersten Generation der BMW Junioren austauschen und mit großen Namen wie Jochen Neerpasch, Eddie Cheever und Marc Surer plaudern zu können, war sehr cool. Ich hatte das Glück, im Rahmen meiner Saison als BMW Motorsport Junior schon zweimal den historischen BMW M3 aus den 1980er Jahren fahren zu können. Rennfahrzeuge aus der damaligen Zeit faszinieren mich einfach.“



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Tel.: 0151 – 601 24545

E-Mail: daniela.maier@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport